



Mit your ten mofo betrat ein österreichischer Act jene Bühne, die hauptsächlich Bands aus dem hohen Norden vorbehalten zu sein scheint. Dass wunderbar schwerelose Musik aber nicht zwingend monatelangen Sonnenlichtentzug und Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt als Nährboden benötigt, sondern durchaus auch in unseren Breitengraden gedeihen kann, beweisen your ten mofo mit ihrem Debütalbum „Things change while helium listen to everyone“ auf beeindruckende Weise.

your ten mofo schaffen ihre eigene Version von Hymnen, die immer einen Schritt abseits des üblichen Verständnisses agieren: an der Grenze zur Stille bewegt sich eine liebevolle Melodie, wie aus einer Gletscherspalte flüstert eine zerbrechliche Stimme, eine Violine drängt sich vorsichtig in den Vordergrund, allmählich werden Fragmente zu einem erkennbaren Ganzen zusammengefügt. Strukturierte Grooves und erdige Basslinien dirigieren den Weg durch die Traumlandschaft, die erst durch eine Vielzahl organischer Instrumente wie Vibraphon, Glockenspiel oder Streicher ihre wahre Größe bekommt. So watteweich your ten mofo anfänglich scheinen, entpuppen sich manche Tracks auf dem aktuellen Album als ungemein energetisch und kraftvoll. „Things change while helium listen to everyone“ navigiert meisterlich zwischen instrumentalem Rock mit krachenden Gitarren, mächtigen Drums und minimalistischen Melodien mit sehr spärlich eingesetztem Stimmenanteil.

## CONTACT:

### Band

Parzer Michael  
 Am Tabor 18 / 22  
 1020 Wien  
 Austria  
 +43 699 10 11 99 97

www.yourtenmofo.com  
 info@yourtenmofo.com

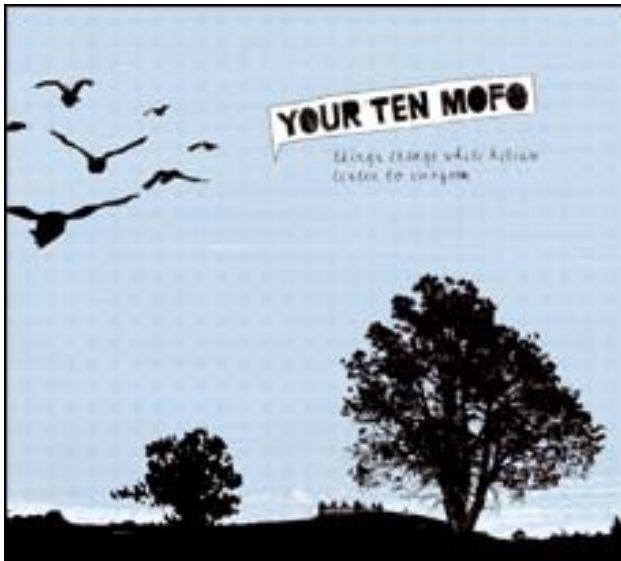
www.myspace.com/yourtenmofo

### Record Label

Wohnzimmer Records  
 www.wohnzimmer.com  
 mail@wohnzimmer.com

### Press

Kerstin and Peter @  
 Wohnzimmer Promotion  
 promotion.wohnzimmer.com  
 promotion@wohnzimmer.com  
 +43 1 577 17 36



## "things change while helium listen to everyone"

Released May 26, 2006 (Austria)  
Sept 25, 2006 (Germany)  
Apr 30, 2007 (Japan)

Length: 67:22

produced by: your ten mofo  
recorded by: floxe  
recorded at: various locations  
mixed by: floxe and Michael Parzer  
mastered by: Kai Blankenberg at Skyline Tonfabrik  
artwork & design by: Christian Pitschl for 25haday

### 00. hidden track

01. are u sleepy?
02. things change while helium listen to everyone
03. i think we may be alone now
04. glamorous thoughts thought in a white arctic body behind someone alone
05. in the the waiting line
06. <3
07. rewind and begin to leave used thoughts behind

"things change while helium listen to everyone' ist neben einem Debutalbum gleichsam ein Sammelsurium der musikalischen Ansätze und Ideen, die sich seit bestehen von your ten mofo angesammelt haben. Manche Songs der Platte haben ständig ihre Form geändert und sich beispielsweise von verspieltem elektronischen Pop in eine epochale Hymne verwandelt. Insofern beschreibt auch der Albumtitel treffend das entstehen der enthaltenen Stücke. Dabei erschien uns wichtig, dass das Album die notwendige Zeit zum Reifen erhielt.

Recordingtechnisch haben wir dabei auf mobile und eigene mittel zurückgegriffen, schlicht aus jenem Grund, dass unserer Ansicht externe Leute, die dem Projekt nicht vertraut sind, wohl mit der Flut an Spuren bzw. Instrumenten überfordert wären, wenn man nicht bereits vorher in das Material eintauchen konnte. Um ungestört und zeitungebunden arbeiten zu können wurde vor allem auf die eigenen vier Wände zurückgegriffen.

Der Hang zum Perfektionismus begleitete uns auch in der folgenden Zeit was jedoch im Endeffekt sicher einen Grundstein für den engültigen Klang des Albums bildet. Dieser Perfektionismus hatte auch zur Folge, dass einige Songs, die wir anfänglich für das Album eingeplant hatten, schlussendlich nicht den Weg darauf gefunden haben. Betrachtet man das Endergebnis womöglich ein weiser Schritt, denn so ist ein homogenes Klangerlebnis entstanden, das die gemeinsame Zeit und durchlebten Stimmungen der vorangegangenen eininhalb Jahre in musikalische Bilder fasst."

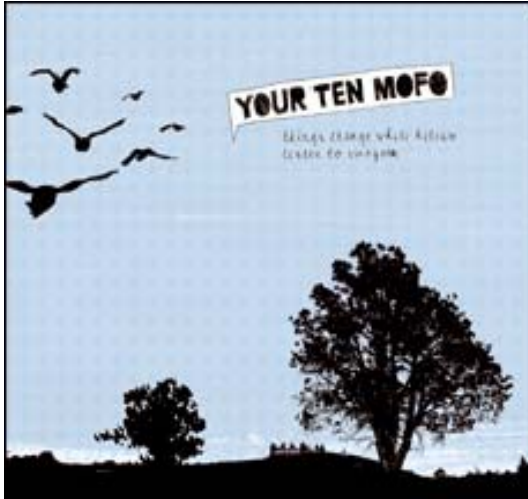


your ten mofo schaffen ihre eigene Version von Hymnen, die immer einen Schritt abseits des üblichen Verständnisses agieren: an der Grenze zur Stille bewegt sich eine liebevolle Melodie, wie aus einer Gletscherspalte flüstert eine zerbrechliche Stimme, eine Violine drängt sich vorsichtig in den Vordergrund, allmählich werden Fragmente zu einem erkennbaren Ganzen zusammengefügt. Strukturierte Grooves und erdige Basslinien dirigieren den Weg durch die Traumlandschaft, die erst durch eine Vielzahl organischer Instrumente wie Vibraphon, Glockenspiel oder Streicher ihre wahre Größe bekommt. So watteweich your ten mofo anfänglich scheinen, entpuppen sich manche Tracks auf dem aktuellen Album als ungemein energetisch und kraftvoll. „Things change while helium listen to everyone“ navigiert meisterlich zwischen instrumentalem Rock mit krachenden Gitarren, mächtigen Drums und minimalistischen Melodien mit sehr spärlich eingesetztem Stimmenanteil.

Seit dem Frühjahr 2004 arbeiten die vier Oberösterreicher Michael und Florian Parzer, David Punz und Stefan Hartl in ihrer Wahlheimat Wien unter dem Banner „your ten mofo“ zusammen. Der Verzicht auf etwaige Standards der (Pop-)musiklehre führte die Band zur Komposition von sphärisch schönen Soundscapes, die berühren ohne ein schnulziges Gesamtbild zu hinterlassen. Bestätigung in der Herangehensweise an die Songs erhielt die Band nach der Veröffentlichung eines Demoalbums, das von der Presse sehr positiv aufgenommen wurde und im „Visions“ sogar zum Demo des Monats 10/04 gekürt wurde. Was folgte, war unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Literaturprojekt „urban electronic poetry“ ([www.urban-electronic-poetry.com](http://www.urban-electronic-poetry.com)), für das your ten mofo das Gedicht „Gute Mächte“ von Xochil A. Schütz vertonten. Dazu gibt es auch einen Film, der die musikalischen Beiträge der teilnehmenden Künstler visualisiert und selbst bei internationalen Filmfestspielen Anerkennung fand. Erschienen ist die CD und DVD auf dem Kölner Label „Schaltkreis“.

Die Arbeiten zum Debütalbum starteten im Jänner 2005. Dabei verzichtete man bewusst auf die Mitarbeit eines Produzenten, hatte man doch mit Florian Parzer einen Tontechniker in den eigenen Reihen, der mit einem Engagement nahe der Selbstaufgabe von den Aufnahmen bis hin zum Mischen an den Tasten und Reglern tätig war. Lediglich das Mastering überließ man Kai Blankenberg, der auch schon die Klänge von Acts wie Nova International, Beatsteaks, oder Slut verfeinerte. 67 Minuten fassen die acht teilweise ineinander übergehenden Tracks, die den Hörer mit außerweltlich schönen Sounds umgarnen, jedoch immer mit ausreichend dynamischer Kraft ausgestattet sind, um ihn aus dem Klangessel zu reißen. „Things change while helium listen to everyone“ ist eine epische musikalische Reise durch verschiedene Klangwelten, in denen man sich wunderbar verlieren kann.

## ALBUMINFO



VÖ Österreich: 26.05.2006  
Label Ö: Wohnzimmer Records  
Vertrieb Ö: Hoanzl  
Promotion Ö: Wohnzimmer Promotion  
Booking Ö: easylistening Booking Agentur

VÖ Deutschland: 25.09.2006  
Label D: Wohnzimmer Records  
Vertrieb D: Broken Silence  
Promotion D: Soulville (Stephan Rath)  
Booking D:

VÖ Japan: 30.04.2007  
Vertrieb JAP: P\*dis (thomason sounds)

Aggregator für Downloadrechte: soulseduction.com

## YOUR TEN MOFO

"things change while helium listen to everyone"

## LINKS

YTM Homepage: [www.yourtenmofo.com](http://www.yourtenmofo.com)

YTM on Myspace: [www.myspace.com/yourtenmofo](http://www.myspace.com/yourtenmofo)

YTM on Facebook: [www.facebook.com/pages/YOURTENMOFO/102710658458](http://www.facebook.com/pages/YOURTENMOFO/102710658458)

YTM on twitter: [www.twitter.com/yourtenmofo](http://www.twitter.com/yourtenmofo)

YTM on LastFM: [www.lastfm.de/music/your+ten+mofo](http://www.lastfm.de/music/your+ten+mofo)

YTM on iLike: [www.ilike.com/artist/Your+Ten+Mofo](http://www.ilike.com/artist/Your+Ten+Mofo)

Contact the band: [info@yourtenmofo.com](mailto:info@yourtenmofo.com)

Press Info YTM: [www.press.yourtenmofo.com](http://www.press.yourtenmofo.com)

Press Pics YTM: [www.wohzimmer.com/artists\\_pictures.php?id=24&s=1174](http://www.wohzimmer.com/artists_pictures.php?id=24&s=1174)

AlbumInfo / Listen to the Songs: [www.wohzimmer.com/releases\\_details.php?id=WOHN015](http://www.wohzimmer.com/releases_details.php?id=WOHN015)

Austrian Label: [www.wohzimmer.com](http://www.wohzimmer.com)



Living up to the cliché that wonderfully weightless music could only originate from the dark high up north, your ten mofo immediately would have to pack their stuff and best move to Iceland. This is not going to happen. Why? – because they are busy releasing their debut-album and by doing so setting a pleasant counterpoint to the multitudinous guitar based pop-productions in their Austrian home base.

your ten mofo create their own individual versions of hymns always one step off the beaten track of established musical understanding; a dulcet melody on the verge of silence, a fragile whisper out of a remote crevasse, a violin slowly working its way to the foreground; gradually, one perceives fragments presented as a whole. Structured grooves and bass lines direct the way through the imagined landscapes – landscapes that are finally completed by instruments like vibraphone, glockenspiel and strings. One finally catches oneself enjoying getting lost in the wondrous world of sound – a touching world, but without leaving the least clichéd or cheesy smack.

## CONTACT:

### Band

Parzer Michael  
 Am Tabor 18 / 22  
 1020 Vienna  
 Austria  
 +43 699 10 11 99 97

www.yourtenmofo.com  
 info@yourtenmofo.com

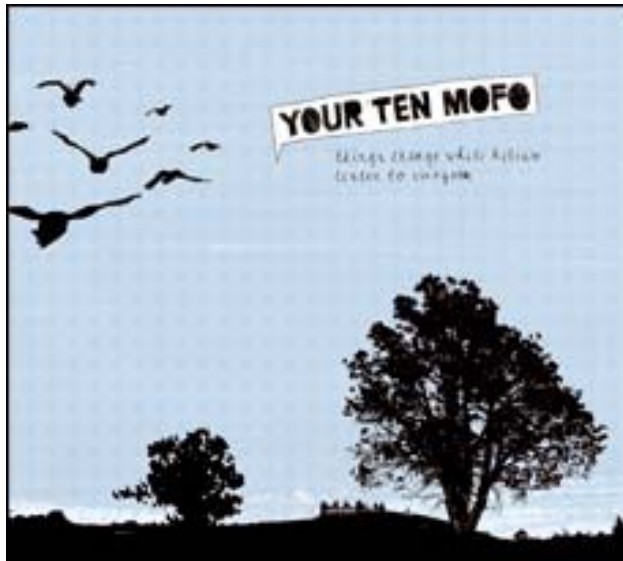
www.myspace.com/yourtenmofo

### Record Label

Wohnzimmer Records  
 www.wohzimmer.com  
 mail@wohzimmer.com

### Press

Kerstin and Peter @  
 Wohnzimmer Promotion  
 promotion.wohzimmer.com  
 promotion@wohzimmer.com  
 +43 1 577 17 36



## "things change while helium listen to everyone"

Released May 26, 2006 (Austria)  
Sept 25, 2006 (Germany)  
Apr 30, 2007 (Japan)

Length: 67:22

produced by: your ten mofo  
recorded by: floxe  
recorded at: various locations  
mixed by: floxe and Michael Parzer  
mastered by: Kai Blankenberg at Skyline Tonfabrik  
artwork & design by: Christian Pitschl for 25haday

### 00. hidden track

01. are u sleepy?
02. things change while helium listen to everyone
03. i think we may be alone now
04. glamorous thoughts thought in a white arctic body behind someone alone
05. in the the waiting line
06. <3
07. rewind and begin to leave used thoughts behind

"things change while helium listen to everyone" melts down snatches of moods and atmospheres from the past two years to a homogeneous sound-experience in seven images. these seven pieces (plus one hidden track), carefully arranged in their relation to each other, represent a conglomeration of musical ideas gathered during your ten mofo's first years of existence; a conglomeration that nevertheless keeps changing form and appearance – from playful, quirky electro-pop to colossal hymns. having this in mind one might start to appreciate the album title. it is (probably) all about harmony – even if some dark clouds float across – they only create a new context for this harmony to be seen differently – again.

before going into the actual process of recording our debut, we spent about half a year preproducing the album, trying to get the arrangements as well-structured as possible. this was essential in order not to lose track of the great number of instruments/tracks and thereby set up a reasonable schedule for the actual recording sessions. in recording we finally went for the DIY-method instead of a traditional studio, because we assumed that with every external technician/sound engineer we would give way to losing track of our own ideas and their realisation. in order to be absolutely independent time-wise we mostly recorded in our own homes, laying down the guitar tracks on the parents' attic while the neighbours' cows were chilling away on the spheric sounds; vibraphone, glockenspiel, bass and vocals were even done in our own livingrooms. only the drum-parts we wanted to put on tape in a room as big as possible to capture its complete sound-spectrum. so, finally, we ended up recording about 20 days – just as long as we spent mixing the material.



Living up to the cliché that wonderfully weightless music could only originate from the dark high up north, your ten mofo immediately would have to pack their stuff and best move to Iceland. This is not going to happen. Why? – because they are busy releasing their debut-album and by doing so setting a pleasant counterpoint to the multitudinous guitar based pop-productions in their Austrian home base.

Since early 2004 the four musicians Michael and Florian Parzer, David Punz and Stefan Hartl have been working together. Inspired by well known protagonists of the Icelandic school (Sigur ros, Mum) your ten mofo knew from the beginning that they would not be doing party-gigs for biker-meetings. In fact, they wanted to compose atmospherically beautiful songs which impress by their diversity in instrumentation. The fact that this did finally result in epics that could well be fifteen minutes long going far beyond any existing standards in popular-music-theory was something nobody could foresee, but also something nobody wanted to avoid once it was happening.

This approach got very much reassured when the band released their demo which was excitedly embraced by the press and became demo of the month 10/04; in "Visions"-magazine. This resulted in various follow-up projects and collaborations like one with the literature-project "urban electronic poetry"; ([www.urban-electronic-poetry.com](http://www.urban-electronic-poetry.com)) in which your ten mofo wrote the music to Xochil A. Schütz`s poem "Gute Mächte". The project was finally turned into a film that gained recognition in international film-festivals and was released on DVD on the "Schaltkreis"-label (Cologne, Germany).

In January 2005 your ten mofo started working on their debut and deliberately did so without the help of an "external" producer already having an experienced sound-engineer in the band – Florian Parzer. He is responsible for all the editing and mixing; only mastering was done by Kai Blankenberg (Nova International, Beatsteaks, Slut). The 67 minutes of music represent eight tracks braiding the listener with almost unearthly aesthetic sounds and nevertheless providing dynamic power enough to puzzle everyone in front of their stereo.